

Pilotprojekt „Weiterentwicklung Statistik zu schnellwachsenden Unternehmen“

Das Pilotprojekt „Weiterentwicklung der Statistik zu schnellwachsenden Unternehmen“ hat Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Statistik zu den schnellwachsenden Unternehmen untersucht und wird seit 2018 durchgeführt. Im Rahmen des EU-Projekts werden zum einen „kleine“ schnellwachsende Unternehmen mit weniger als zehn unselbständig Beschäftigten am Beginn der Wachstumsperiode (sogenannte „Kleinstwachstumsunternehmen“) abgeleitet. Zum anderen wird untersucht, wie nachhaltig „kleine“ schnellwachsende und schnellwachsende Unternehmen sind, d.h. wie sich diese Populationen nach Ende der Wachstumsperiode entwickeln.

Die wesentlichsten Inhalte des Projektes sind:

- Ableitung der Population der „kleinen“ schnellwachsenden Unternehmen mit weniger als 10 unselbständig Beschäftigten
- Beobachtung von „kleinen“ schnellwachsenden Unternehmen und schnellwachsenden Unternehmen (mit 10 unselbständig Beschäftigten und mehr) nach einer Wachstumsphase
- Ableitung neuer Merkmale (z.B. Altersgruppen).

Das Projekt ist mit Ende Februar 2021 abgeschlossen. Im Folgenden werden wesentliche nationale Ergebnisse kurz dargestellt¹.

Pilotprojekt: Ergebnisse im Überblick

„Kleine“ schnellwachsende Unternehmen 2017

Im Jahr 2017 wurden 4.411 „kleine“ schnellwachsende Unternehmen mit weniger als zehn unselbstständig Beschäftigten gezählt. Insgesamt beschäftigten diese Unternehmen 54.757 Personen, die Umsatzerlöse lagen bei 11.157.357 in Tausend Euro und die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten lag bei 2.450.215 in Tausend Euro.

Die meisten „kleinen“ schnellwachsenden Unternehmen waren in den Bereichen „Beherbergung und Gastronomie“ (880), „Handel“ (862), „Freiberufliche/techn. Dienstleistungen“ (673) und „Bau“ (618) tätig. Bei der Betrachtung dieser Unternehmen nach Rechtsformen dominiert die Rechtsform „Kapitalgesellschaften“ (2.316). Die Analyse nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt, dass die beiden Kategorien „1-4 unselbstständig Beschäftigte“ und „5-9 unselbstständig Beschäftigte“ nahezu ausgewogen sind (2.211 und 2.200). Die Ergebnisse für das Merkmal Altersgruppe zeigen, dass „kleine“

¹ Die entsprechenden Tabellen sind auf der Website der [Statistik der schnellwachsenden Unternehmen](#) unter der Rubrik „Historische Daten“ zu finden.

schnellwachsende Unternehmen, die älter als 10 Jahre sind mit über 50 Prozent den größten Anteil ausmachen (2.171), jene mit einem Alter von 5 bis 10 Jahre belegen den zweiten (1.331) und „kleine“ schnellwachsende Unternehmen, die jünger als 5 Jahre sind den dritten Platz (909).

Schnellwachsende Unternehmen 2015: Status 2018 und Beschäftigtenwachstum 2015 bis 2018

Von insgesamt 4.120 im Jahr 2015 tätigen „kleinen“ schnellwachsenden Unternehmen waren 2018 noch 3.607 aktiv. Das entspricht einer Überlebensrate von 87,5 Prozent. Die größte Anzahl dieser überlebenden Unternehmen weist ein durchschnittliches jährliches Wachstum von kleiner gleich 0 Prozent auf (1.976). Die Kategorie ist allerdings nur eine Referenzkategorie. Am zweithäufigsten lag ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 1 bis 5 Prozent vor (1.170). An dritter und vierter Stelle stehen ein durchschnittliches jährliches Wachstum der Mitarbeiterzahl von 6 bis 10 Prozent (276) und von größer 10 Prozent (185). Bei der Betrachtung der letztgenannten Kategorie fällt auf, dass die Wirtschaftsbereiche „Handel“ (32), „Freiberufliche/techn. Dienstleistungen“ (30) und „Bau“ (29) dominieren.

Für das Jahr 2015 wurden im Rahmen der **Statistik der schnellwachsenden Unternehmen** mit 10 und mehr unselbständig Beschäftigten in den beobachteten Wirtschaftsbereichen 2.591 schnellwachsende Unternehmen gezählt. Davon haben bis 2018 2.465 Unternehmen überlebt – die Überlebensrate beträgt somit 95,1 Prozent. Das durchschnittliche jährliche Wachstum von kleiner gleich 0 Prozent kommt am häufigsten vor (974). Auch hier ist zu beachten, dass diese Kategorie als Referenzkategorie zu zählen ist. Die Kategorien 1 bis 10 Prozent (923), 10 bis 20 Prozent (417) und mehr als 20 Prozent Wachstum (151) folgen auf den Plätzen 2, 3 und 4. Die meisten überlebenden schnellwachsenden Unternehmen mit mehr als 20 Prozent Wachstum waren in den Wirtschaftsbereichen „Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen“ (26), „Handel“ (23) und „Bau“ (21) tätig.

Methodik der Datensammlung

Datenquellen

Die Datenbasis für das Projekt „Weiterentwicklung Statistik zu den schnellwachsenden Unternehmen“ ist dieselbe wie jene für die Statistik der schnellwachsenden Unternehmen, nämlich die Arbeitgeberunternehmensdemografie. Die Unternehmensregister der Bundesanstalt (Unternehmensregister für Zwecke der Verwaltung und statistisches Unternehmensregister) stellen die zentralen Datenquellen dar.

Folgende Verwaltungsdaten werden ergänzend (zur Vollständigkeitskontrolle sowie für die genaue Abgrenzung der demografischen Zeitpunkte von Unternehmen) genutzt:

- Steuergrunddaten und Umsatzsteuerdaten aus den Umsatzsteuererklärungen, Umsatzsteuervoranmeldungen an die Finanzbehörden und Einkommensteuerdaten
- Dienstgeberdaten und Beschäftigendaten des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger

Einbezogene Wirtschaftsbereiche

Abschnitte der ÖNACE 2008 B bis N sowie Abteilung S95.

Erhebungseinheit und Definitionen

Die Erhebungseinheit für diese Statistik bilden die aktiven Arbeitgeberunternehmen. Diese sind definiert als rechtliche Einheiten, die Waren oder Dienstleistungen erzeugen, und im Jahresdurchschnitt über mindestens einen unselbständig Beschäftigten (≥ 1) verfügen. Ein Arbeitgeberunternehmen kann seine Tätigkeit(en) an einem oder mehreren Standorten ausüben.

„Kleine“ schnellwachsende Unternehmen, sind Arbeitgeberunternehmen mit weniger als 10 unselbständig Beschäftigten, die über einen dreijährigen Zeitraum ein durchschnittliches jährliches Wachstum von mind. 10% der Anzahl ihrer unselbständig Beschäftigten aufweisen.

Als schnellwachsende Unternehmen gelten solche Arbeitgeberunternehmen, die über einen dreijährigen Zeitraum ein durchschnittliches jährliches Wachstum von mind. 10% der Anzahl ihrer unselbständig Beschäftigten aufweisen. Alle Arbeitgeberunternehmen, die zu Beginn der Beobachtungsperiode weniger als 10 Beschäftigte haben, werden ausgeschieden. Ebenso werden Unternehmen, die im Startjahr (t-3) Neugründungen sind, im Berichtsjahr (t) nicht berücksichtigt. Das Wachstum eines Unternehmens muss dabei nicht kontinuierlich über den ganzen Zeitraum stattfinden, sondern wird über den Gesamtzeitraum gemessen (Eurostat-OECD Manual).

Darstellungsmerkmale

Die Darstellungsmerkmale sind: (1) Abschnitte der ÖNACE 2008, (2) Rechtsformgruppen, (3) Beschäftigungsgrößenklassen und (4) Altersgruppen. Das Wachstum nach einer Wachstumsphase wird nach den folgenden Merkmalen betrachtet: (1) Abschnitte der ÖNACE 2008 und (2) Altersgruppen. Sowohl für die „kleinen“ schnellwachsenden Unternehmen als auch für die schnellwachsende Unternehmen wird der Status nach 3 Jahren Wachstum untersucht. Bei schnellwachsenden Unternehmen zusätzlich nach 6 Jahren Wachstum. Die verschiedenen Merkmale gliedern sich wie folgt:

Wirtschaftszweige (Abschnitte der ÖNACE 2008)

- C Herstellung von Waren
- F Bau
- G Handel
- I Beherbergung und Gastronomie
- J Information und Kommunikation

- M Freiberufliche/technische Dienstleistungen
- N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
- Andere Aktivitäten (B to N und S95, ohne C, F, G, I, J, M und N)

Rechtsformgruppen

- Einzelunternehmen
- Kapitalgesellschaften (AG, GmbH)
- Personengesellschaften und andere Rechtsformen (OG, KG etc.)

Beschäftigungsgrößenklassen

- 1-4 unselbst. Besch.
- 5-9 unselbst. Besch.

Altersgruppen

- < 5 Jahre
- 5 Jahre >< 10 Jahre
- 10 Jahre

Beobachtungszeiträume

Die Beobachtungszeiträume für die beiden Untersuchungsgegenstände (Wachstum von „kleinen“ schnellwachsenden Unternehmen und Wachstum nach einer Wachstumsphase (von „kleinen“ schnellwachsenden Unternehmen und schnellwachsenden Unternehmen mit mehr als 10 unselbständig Beschäftigten)) sind unterschiedlich. Im Rahmen des Projektes wurden für die „kleinen“ schnellwachsenden Unternehmen die Beobachtungszeiträume 2012-2015, 2013-2016 und 2014-2017 untersucht. Das Wachstum nach einer Wachstumsphase wurde für die „kleinen“ schnellwachsenden Unternehmen für den Beobachtungszeitraum 2012-2015 (3 Jahre, d.h. bis 2018 überlebt) und für die schnellwachsenden Unternehmen für die Beobachtungszeiträume 2009-2012 (3 Jahre, d.h. bis 2015 überlebt), 2009-2012 (6 Jahre, d.h. bis 2018 überlebt) und 2012-2015 (3 Jahre, d.h. bis 2018 überlebt) analysiert.

Hinweis

Ergebnisse auf EU-Ebene befinden sich [hier](#) und [hier](#).